



MARKTGEMEINDE GASTERN

Mitteilungen

46. Jahrgang

Nr. 2/2025

2025

Kontakt

Marktgemeinde Gastern
Hauptstraße 19
3852 Gastern
☎ 02864/2338
☎ 02864/2338-12
gemeinde@gastern.gv.at
www.gastern.gv.at

Gemeindeamt

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Do: 14.30-19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Do: 17.00-19.00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Bürgerservice und Post Partner ☎ 02864/2338

buergerservice@gastern.gv.at
Mo. Di. Mi: 8.00-12.00 Uhr
Do: 14.30-19.00 Uhr
Fr: 8.00-12.00 Uhr und
13.00-16.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

jeden 1. Mittwoch
von 8.30-12.00 Uhr
jeden 3. Mittwoch
von 12.45-16.15 Uhr
und jeden 4. Freitag
von 14.45-17.00 Uhr

BH Waidhofen/Thaya

Aignerstraße 1
3830 Waidhofen/Thaya
☎ 02842/9025-0

Parteienverkehr

Mo. bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich
Di: 16.00-19.00 Uhr

Notrufe

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Impressum

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger:
Marktgemeinde Gastern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Roland Datler,
Hauptstraße 19, 3852 Gastern
Die Marktgemeinde Gastern
behält sich vor, zugesandte
Beiträge und Texte zu kürzen!



Fünf Jahre Dorfladen Gastern

Seit fünf Jahren ist der Dorfladen Gastern ein wichtiger Baustein einer funktionierenden Infrastruktur in unserer Gemeinde. Viele Bürgerinnen und Bürger profitieren von diesem Angebot der Nahversorgung!

Worte des Bürgermeisters; Neues Siedlungsgebiet	Seite 2-3
Kindergarten-Tagesbetreuungseinrichtung; Dorfladen	Seite 4
Unsere neuen Gemeindeglieder; kulturOFFENSIVE Gastern	Seite 5
NÖs Senioren; Zivilschutz; Feuerbrand	Seite 6-7
Veranstaltungstermine; Gesundheitsplan 2040+	Seite 8-12
Volksschule Gastern; Dorfladen	Seite 14-16
Community Nurse; USV PRO PET Gastern	Seite 17-21
Radmarathon; Nachbarschaftshilfe PLUS	Seite 22-23
Zivilschutztipps; Kindergarten; Wohnen im Waldviertel	Seite 25-27
Ärzte,- Zahnärzte- und Apothekennotdienste	Seite 28

■■■ Worte des Bürgermeisters ■■■



Sehr geehrte Bewohnerinnen, Bewohner und Freunde der Marktgemeinde Gastern, liebe Jugend!

Nach den Gemeinderatswahlen zum Jahresbeginn hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gastern seine Arbeit in vollem Umfang aufgenommen und schon einige wichtige Zukunftsentscheidungen für unsere Gemeinde getroffen. Neu in dieser Gemeinderatsperiode ist, dass fünf Ausschüsse wesentlich an der Entscheidungsfindung mitarbeiten und wertvolle Vorbereitungsarbeit für den Gemeindevorstand und den Gemeinderat leisten.

Die Arbeiten im neuen **Siedlungsgebiet in Gastern** und beim **Kindergarten** sind voll angelaufen und werden einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass unsere Gemeinde auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ein guter **Wohnort für Jungfamilien** sein wird.

Fünf Jahre ist es nun schon her, dass wir seitens der Marktgemeinde Gastern den **Dorfladen** im Kommunalzentrum in Gastern betreiben. Eine herausfordernde Tätigkeit, da speziell der Handel in Zeiten der Teuerung um seine Umsätze kämpft. Wir bieten **Infrastruktur für unsere Gemeinde** weit über jenes Maß, das andersorts angelegt wird. Bürgerservice, Postpartner, Wohnungen im Amtsgebäude, kulturOFFENSIVE, Dorfladen, Vermietung von zwei Gasthäusern im Kommunalzentrum - alle diese Einrichtungen sind keine ursprünglichen und vom Gesetz definierten Aufgaben der Gemeinde. In Gastern werden sie trotzdem von der Gemeinde bzw. der Gemeindeverwaltung für unsere Bürgerinnen und Bürger erledigt!

Im Mai und Juni dieses Jahres wurde die Marktgemeinde Gastern wieder zum Hotspot des Feuerwehrwesens auf Abschnitts- und Bezirksebene. Der **Abschnittsfeuerwehrtag in Weißenbach** mit der Feier „**130 Jahre FF Weißenbach**“ und die **Bezirksfeuerwehrleistungsbeurteilung in Gastern** mit der Feier „**140 Jahre FF Gastern**“ haben unserer Bevölkerung wieder gezeigt, welche Kraft von den Feuerwehren in unserer Gemeinde ausgeht! Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen der Feuerwehren unserer Gemeinde, aber auch bei den Entscheidungsträgern im Abschnitt Dobersberg sowie im Bezirk Waidhofen an der Thaya für ihre Leistungen im Bereich des Feuerwehrwesens. Es ist für mich immer eine große Ehre, bei solchen Veranstaltungen dabei sein zu dürfen!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser! Die gesellschaftlichen Herausforderungen in der heutigen Zeit sind sehr groß und vielfältig. Gerade das Beispiel des Feuerwehrwesens zeigt uns aber deutlich, dass es nur **gemeinsam** geht, die Aufgaben, die uns gestellt werden, zu bewältigen.

Ich wünsche uns allen einen wunderschönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit. Unseren Landwirten eine gute Ernte und unseren Kindern erlebnisreiche Ferien – vielleicht auch beim Besuch des einen oder anderen Ferienspiels!

Ihr



Roland Datler
Bürgermeister der Marktgemeinde Gastern

■■■ Neues Siedlungsgebiet ■■■

Die Arbeiten für die Siedlungserweiterung Gastern schreiten zügig voran. Von der Fa. Talkner wurden bereits ca. 400 lfm Schmutzwasserkanal, 280 lfm Regenwasserkanal sowie zwei Retentionsbecken mit ca. 740m³ und 300 m³ Nutzinhalt errichtet. Die gesammelten Regenwässer werden über die beiden Retentionsbecken rückgehalten, vorgereinigt und langsam in den bestehenden Regenwasserkanal abgeleitet. Insgesamt wurden neun Bauparzellen aufgeschlossen und je 14 Hausanschlussleitungen (SW- und RW-Kanal) hergestellt.

Weiter wurden bereits ca. 470 lfm Wasserleitung neu errichtet. Die Zuleitung erfolgt von der Kreuzung Bergsiedlung/Franz-Grünberger-Straße. Die bestehende Leitung wurde in der Dimension erweitert und neu errichtet. Im südlichen Bereich der neuen Siedlung soll eine Drucksteigerungsanlage für ausreichenden Druck auch in den höhergelegenen Bereichen sorgen.

Für die Löschwassererstversorgung wird im Bereich des Umkehrplatzes (beim Marterl) ein Löschwassertank mit ca. 65m³ Nutzinhalt errichtet.

In den nächsten Wochen werden die Stromleitungen, die Ortsbeleuchtungskabel sowie die Leerrohre für die Glasfaserversorgung der nöGIG verlegt.

Entlang der L63 soll die Siedlung mit einem Geh- u. Radweg an den Ort angebunden werden. Die Gemeinde hat hier um Unterstützung beim Land NÖ für die Mithilfe der Straßenmeisterei angesucht.

Mit den Restarbeiten und vorläufigen Straßenbauarbeiten soll die Baustelle bis Ende Herbst 2025 abgeschlossen werden.

Die örtliche Bauaufsicht erfolgt durch das Büro Henninger & Partner GmbH.

Verfasser: DI Robert Bruckner (Henninger & Partner GmbH)



Foto: Gemeinde

Florian Ringlhofer (nöGIG), GR Harald Winkelbauer, Martin Fuchs (Fa. Talkner), Bgm. Roland Datler, Stefan Judmann (EVN), Robert Bruckner (Henninger & Partner), Jürgen Bauer und Kurt Pieringer (Fa. Talkner), GGR Michael Meier

■■■ Kindergarten - Tagesbetreuungseinrichtung Zubau ■■■

Baustellenbericht



Der Baubeginn erfolgte beim Projekt Gastern – Tagesbetreuungseinrichtung Zubau am Montag den 5. Mai 2025.

Ab der KW 21 wurde mit den Fundamentierungsarbeiten der Stützmauer und der Fundamentplatte begonnen. Es fanden die Grabarbeiten betreffend Schmutz- und Regenwasser, Wasserleitung NEU, LWL und Fernwärme statt. Im Anschluss an die Grabarbeiten wurden die Stützmauer und die Fundamentplatte betoniert.

Die Mauerwerksarbeiten werden voraussichtlich MITTE JULI 2025 fertiggestellt sein. Zimmerarbeiten werden im Anschluss, beginnend mit ENDE JULI 2025 durchgeführt.

Verfasser: Tobias Süss (Architekt Schwingenschlögl ZT)



Foto: Gemeinde

Albert Wilhelm (Fa. Reissmüller), Bgm. Roland Datler, Tobias Süss (Schwingenschlögl ZT), Reinhard Leyrer (Fa. Reissmüller), GGR Michael Meier

■■■ Dorfladen Gastern ■■■

Neue Selbstbedienungskassa im Dorfladen

In unserem Dorfladen wurde vor kurzem eine neue Selbstbedienungskassa aufgestellt, mit der man selbst Artikel scannen und bargeldlos bezahlen kann, ohne Hilfe einer Kassiererin. Damit lassen sich vor allem kleinere Einkäufe schnell erledigen und unsere Kunden ersparen sich Wartezeit.



Foto: privat

NÖs Senioren Gemeindegruppe Gastern

11. Juli 2025

Landeswandertag in Langenlois - Näheres in „FREI-ZEIT“

4 Tagereise in die Steiermark von 3.-6. September 2025

Reiseziel: Stubenberg am See

Der Reisepreis beträgt im Doppelzimmer: € 480,-

Einzelbettzuschlag € 60,- für 3 Nächte

11. September 2025

Vorstellung der Landesreise 2026 - **Baltikum**

16 Uhr im Gasthaus Müllner

Bitte um zahlreiche Anmeldungen bei den Ortsbetreuerinnen und Ortsbetreuern oder beim

Org. Referenten Anton Czetina Tel.: 0664/37 13 532.



■■■ Niederösterreichischer Zivilschutz ■■■



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!



Mein Name ist **Jürgen Bartl**, ich bin Gemeinderat und möchte mich als **neuer Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Gastern** vorstellen. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über den Zivilschutz im Allgemeinen geben, aber auch Tipps zum Selbstschutz.

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Bürgerinnen und Bürger sollen dabei unterstützt werden, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich bewältigen zu können. Ein Teil des Zivilschutzes baut auf **Selbstschutz** und **Eigenverantwortung** auf – das sind Maßnahmen, die man in Notsituationen zum eigenen Schutz und zum Schutz seiner Umgebung treffen kann und soll. Es gibt viele Gefahren für unsere Sicherheit und Gesundheit. Jede/r kann durch Vorsorgen im Selbstschutz das persönliche Risiko deutlich herabsetzen. Und jede/r kann die Zeit, die zwischen Eintreten einer Notsituation und Eintreffen von organisierter Hilfe vergeht, deutlich besser überstehen. **Zivilschutz geht uns alle an!**

Folgenden persönlichen Tipp möchte ich Ihnen geben:

Legen sie sich für den Ernstfall ein bis zwei **große Planen** bereit, um bei einem Hagel- oder Sturmereignis beschädigte Dächer abdecken zu können. Auch ein **Vorrat** an **gefüllten Sandsäcken** sollten zum Eigenschutz im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Das Hagelunwetter im vergangenen Jahr in der Gemeinde Waldkirchen - wo ich auch persönlich im Einsatz war - hat gezeigt, dass im Ernstfall viel rascher geholfen werden kann, wenn jeder Haushalt entsprechend vorbereitet ist.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Gastern veranstaltet am ersten Adventwochenende wieder traditionell den jährlichen Adventmarkt. Wie ihr alle wisst, wird zu diesem Anlass ein Christbaum aufgestellt, der uns allen die ganze Adventzeit über Freude macht. Damit wir wieder einen schönen Baum aufstellen können beginnen wir jetzt schon mit der Suche. Sollte also jemand einen entsprechenden Baum haben, den er spenden möchte, würde wir uns alle freuen.

Wir bitten um Kontaktaufnahme mit Obmann Alfred Wagner
0664/73 62 12 43.

Was ist Feuerbrand?

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen.
→ Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen
→ Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!



LEBENDIGER KLANG IN ALTEN MAUERN

mit dem Ensemble

ZEITENKLANG



mit dem Programm
„Serenata
Italiana“
Musikgenuss
aus dem
italienischen
Frühbarock

Samstag
9. August 2025
18 Uhr
Wehrkirche Kleinzwettl
kulturOFFENSIVE Gastern

Eintritt € 15
Eintrittskarten im Bürgerservice der Marktgemeinde Gastern
Tel. 02864/2338, www.gastern.gv.at
und beim Verschönerungsverein Kleinzwettl
Obmann Edmund Bräuer, Tel. 0664/1009655



Ensemble ZEITENKLANG

Ana-Marija Brkić – Sopran

Alexandra Gasser-Hochhold – Violine

Marcin Kranz – Theorbe, Barockgitarre

Josef Gasser – Cembalo, Orgel

Die gemeinsame Liebe zur Musik der Renaissance und des Barock hat die Mitglieder an der Abteilung für Alte Musik der Musikuniversität Wien zum Ensemble „Zeitenklang“ zusammengeführt. Die im Programm „Serenata Italiana“ erklingende Musik entführt ins italienische Frühbarock: es erklingen Sonaten, Concerti, Battaglias, Chaconnen und Lamentos von Claudio Monteverdi, Geronimo Kapsberger, Bernardo Storace, Marco Uccellini, Girolamo Frescobaldi u.a.

■■■ Veranstaltungen ■■■

Fußball Hobbyturnier, 12. Juli 2025
USV PRO PET Gastern
Sportplatz, 14 Uhr

**Motorradtreffen mit Frühschoppen
und Mittagstisch, 13. Juli 2025**
USV PRO PET Gastern
Sportplatz, 10 Uhr

**Musikantentreff mit Tanz
13. Juli 2025**
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Beachvolleyballturnier, 19. Juli 2025
Badeteichanlage
DEV Ruders, 10 Uhr

Fleischknödelessen, 17 Uhr
Eis am Stiel - Party, 21 Uhr
26. Juli 2025
FF Kleinzwettl

**Frühschoppen und Mittagstisch
27. Juli 2025**
FF Kleinzwettl, 10 Uhr

Spanferkelessen, 3. August 2025
VD Frühwärts
FF Haus Frühwärts, 10 Uhr
Bitte nur mit Vorbestellung
bei Herrn Lutz 0664 / 252 44 77.

**Konzert Ensemble ZEITENKLANG
9. August 2025**
kulturOFFENSIVE - Kooperation
mit dem VV Kleinzwettl
in der Wehrkirche Kleinzwettl, 18 Uhr

**Musikantentreff mit Tanz
10. August 2025**
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Heuriger bei Fam. Kainz in Kleinzwettl
12. und 13. September 2025 ab 17 Uhr
14. September 2025 ab 15 Uhr

**Musikantentreff mit Tanz
14. September 2025**
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Veranstaltungskalender 2025 auch Online auf www.gastern.gv.at

Kindersachenbazar, 20. September 2025
VP Gastern und Elternverein der VS
Kommunalzentrum, 9 Uhr

Heuriger bei Fam. Kainz in Kleinzwettl
19. und 20. September 2025 ab 17 Uhr
21. September 2025 ab 15 Uhr

**Kabarettabend mit FLO & WISCH
26. September 2025**
kulturOFFENSIVE
Kommunalzentrum, 20 Uhr
Karten auch über oeticket erhältlich



Rotes Kreuz Blutspendeaktion
3. Oktober 2025, 17 bis 20 Uhr
Gemeindeamt Gastern

**Kabarettabend mit CLEMENS MARIA
SCHREINER, 24. Oktober 2025**
kulturOFFENSIVE
Kommunalzentrum, 20 Uhr

Karten auch über oeticket erhältlich



■■■ Mutter-Eltern-Beratung ■■■

Termine

3. Juli 2025

Urlaub - August 2025

4. September 2025

Im Sitzungssaal der Marktgemeinde
Gastern um 11:15 Uhr

kinosommer
niederösterreich

Bäuerinnenladen
Wir decken deinen Tisch!

SOMMERKINO

Filme unter freiem Himmel

Sa., 30. August 2025

Parkplatz Gemeindezentrum Waldkirchen

Film: „Altweibersommer“

Einlass: ab 19:00 Uhr
Filmbeginn: 20:30 Uhr
Abendkassa: € 10,-



regionale Snacks & kühle Getränke vom Bäuerinnenladen

Auf Euer Kommen freut sich das Team des Bäuerinnenladens!

keine Vorréservierung - bei Schlechtwetter im Saal
Die Einnahmen werden zur Erhaltung unserer Bäuerinnenläden verwendet.

Kontaktperson:
Bäuerinnenladen
Thaya-Straße 11/12
209 46232814

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH



**DEMENTZ
SERVICE
NÖ**

NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

Demenz Info-Point Waidhofen an der Thaya im Kundenservice der ÖGK

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen an der Thaya

Termine 2025

jeden 2. Freitag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
August	08.08.2025	09:00 – 11:00 Uhr
September	12.09.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Oktober	10.10.2025	09:00 – 11:00 Uhr
November	14.11.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Dezember	12.12.2025	09:00 – 11:00 Uhr

Kostenfreie Leistungen des Demenz-Service NÖ:

- Demenz-Info-Points (Sprechstunden): anonyme Beratungen, ohne vorherige Terminvereinbarung, Termine siehe oben
- NÖ Demenz-Hotline unter **0800 700 300** (Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr)
- der Internetseite www.demenzservicenoe.at
- Informationsveranstaltungen, siehe Homepage - Veranstaltungskalender



**BERUFLICH
DURCHSTARTEN**



**Kinder professionell begleiten und fördern -
mit unseren fundierten und praxisnahen
Ausbildungen im pädagogischen Bereich**

HILFSWERK

Jetzt für die Lehrgänge im Herbst 2025 anmelden!

- Tageseltern
- Kinderbetreuer*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen
- Spielgruppenleitung für Eltern-Kind-Angebote
- **NEU!** Legasthenie- und Dyskalkulietrainer*in

» Kursstart: St. Pölten 11.9.2025 | Korneuburg 1.10.2025



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder QR-Code scannen.

noe.hilfswerkakademie.at





UNFALLVERSICHERUNG
FÜR JEDEN MOMENT
GEWAPPNET - WEIL
UNFÄLLE PASSIEREN.

SCHÜTZEN SIE IHRE LIEBSTEN - ZU HAUSE UND BEIM SPORT - MIT EINER RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG.

3 MONATS-PRÄMIEN SPAREN!

¹Vom 1. April bis 31. Juli 2025 erhalten Sie bei Abschluss eines neuen Unfallversicherungsvertrags drei Monatsprämien gratis. Dieses Angebot gilt nicht für die Konvertierung bestehender Verträge oder für Kund:innen, die bereits 2024 eine Aktion im Bereich Unfallversicherung in Anspruch genommen haben. Nicht kombinierbar mit anderen prämienfreien Aktionen.

Die Aktion gilt für einen Vertrag pro Kund:in mit Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich. Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf raiffeisen-versicherung.at.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 56 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

Wir beraten Sie gerne! Sie erreichen uns unter 02842 506 9020!




JETZT KONTO ERÖFFNEN

*Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Das Raiffeisen Jugendkonto ist bis zum 19. Geburtstag kostenlos. Dies beinhaltet die Heranbildung, SPK-Zahlungen, Belegbereitungen und -auswertungen, einen Dreikontom. Die Nutzung von Fremdkonten und Mobile Banking sind gratis. Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenkassenzentrum Niederösterreich Wien AG, F. A. Raiffeisen, Platz 1, 1320 Wien, Stand: Mai 2025

Raiffeisenbank
im Thayatal



WIE HÖRT SICH DER SOMMER DEINES

Jetzt zum gratis Jugendkonto* eine JBL GO 4 sichern und dazu mit etwas Glück auch eine JBL Partybox gewinnen.

Stefanie Pichler
 Privatkundenbetreuerin
 Tel.: 02842/506-9022
stefanie.pichler@rbtt.at



DER GESUNDHEITSPLAN 2040+: FÜR DIE BESTE VERSORGUNG DER MENSCHEN IN NIEDERÖSTERREICH.

Um die Gesundheitsversorgung für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auch für die Zukunft und nachfolgende Generationen sicherzustellen, haben über 50 Expertinnen und Experten anhand klarer Leitprinzipien im Rahmen des so genannten „Gesundheitspakts“ Lösungen genau dafür erarbeitet.

VON ÜBER 50 EXPERTINNEN UND EXPERTEN ERARBEITET

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Die Zahl der über 85-jährigen wird sich in den nächsten 25 Jahren mehr als verdoppeln. Die Geburten gehen stark zurück und die Baby-Boomer-Generation geht in Pension. Dieser demografische Wandel erfordert gerade im Gesundheitsbereich dringendes Handeln.

VERSORGUNGSSICHERHEIT, HÖCHSTE QUALITÄT UND JEDERZEITIGE NOTFALLVERSORGUNG

Der Gesundheitsplan garantiert

allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern:

- **Versorgungssicherheit** – in ganz Niederösterreich, in jeder Region.
- **Rund-um-die-Uhr-Notfallversorgung** – jederzeit und überall.
- **Höchste Versorgungsqualität** – für alle, im ganzen Land.

Der Gesundheitsplan sorgt in ganz Niederösterreich dafür, dass jeder und jede zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, von der richtigen Person die bestmögliche Behandlung erhält.

ZEITGEMÄSSE KLINIKEN-STRUKTUR, NEUE PRIMÄRVERSORGUNGSEINHEITEN UND EINE NOCH BESSERE NOTFALLVERSORGUNG

Die neue Klinikenstruktur setzt auf die Spezialisierung, die wir brauchen, um moderne und zukunftsfitte Medizin anbieten zu können. Durch die Bündelung

von Leistungen garantieren wir unseren Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegekräften routinierte Sicherheit in ihrem täglichen Tun. Denn: Was man oft macht, macht man gut.

In jeder Bezirkshauptstadt entsteht eine Primärversorgungseinheit (PVE). Eine PVE ist eine moderne Form der Grundversorgung, bei der Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner, Kinderärztinnen und -ärzte und andere Gesundheitsberufe zusammenarbeiten. Das entlastet die Kliniken und stärkt die Grundversorgung in den Regionen.

Ein starkes Rettungssystem stellt sicher, dass Patientinnen und Patienten so rasch wie möglich die beste Versorgung erhalten – ob per Rettungswagen oder Hubschrauber. Dafür wird auch die Flugrettung erweitert: Einsatzzeiten werden ausgeweitet und die Hubschrauber um moderne Ausstattung und Allwettersysteme aufgerüstet. Bei allen Maßnahmen gilt:

Veränderungen in der bisherigen Struktur werden erst dann getroffen, wenn bessere Varianten bereits bereitstehen.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht seitens der NÖ Landesgesundheitsagentur eine Jobgarantie in der jeweiligen Gesundheitsregion. Mit zahlreichen Angeboten zur bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie Maßnahmen zur Dienstplanstabilität oder Kinderbetreuung vor Ort und flexiblen Arbeitszeiten oder einer besseren Bezahlung, sollen zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angesprochen werden und zeitgleich das bestehende Personal in der NÖ Landesgesundheitsagentur gehalten werden.

Der Gesundheitsplan Niederösterreich ist ein Investitionspaket für die zukünftig bestmögliche Versorgung der Menschen. Er sichert nicht nur unsere Versorgung, sondern auch die unserer Kinder und Enkelkinder.



LANDES
GESUNDHEITSPAKT
AGENTUR



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



ÖGK



ÖBZ
FLUGRETTUNG



NOTRUF
N

FIK
NÖ



Mein Land

DER GESUNDHEITSPLAN NIEDERÖSTERREICH.

WIR MACHEN DIE GESUNDHEITSVERSORGUNG ZUKUNFTSFIT.



Hier laufend informieren:
gesundheitsplan-noe.at



Tel: 0664/1429802
 Ort: Garolden 24
 3852 Gastern

Markus Hanisch

Studiert seit 2012 Shaolin Kultur im Shaolin Kulturzentrum Wien sowie 2016 und 2017 im Shaolin Tempel Dengfeng in China.

Seit 2019 erster Schüler von Großmeister Shi Yan Liang Vorsitzender der SEA.

4x Goldmedaillen Shaolin Online Games 2022

2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze European Shaolin Games 2023.

Qualifikation sowie Teilnahme für die Weltmeisterschaft im Shaolin Tempel China.

Mitglied der Shaolin Europe Association (SEA).

Trainingszeiten

Tag:	Montag	Mittwoch	Samstag
17 Uhr:	Kinder Kung Fu	Chi Gong	Tai Chi
18 Uhr:	Tai Chi	Kung Fu	Kung Fu
19 Uhr:	San Da		

Kostenlose Probestunde jederzeit möglich!



■■■ Volksschule Gastern ■■■

Besuch in der Druckerei Janetschek in Heidenreichstein

Einen sehr lehrreichen Vormittag verbrachten die Kinder der Volksschule Gastern in der Druckerei Janetschek in Heidenreichstein. Sie bekamen einen Einblick in den Druck von Broschüren, Flyern und Informationsblättern und die technischen Möglichkeiten des Druckes.



Fotos: Volksschule Gastern



Kräuterwanderung

Die Kinder der Volksschule Gastern gingen gemeinsam mit Sonja Appel auf Kräutersuche – nach dem Bestimmen und Verkosten der Kräuter direkt auf der Wiese bereiteten die Kinder in der Schule leckeres Kräutersalz zu.

Foto: Volksschule Gastern



Sumsi - Cup

Beim Sumsi Rasencup erreichte die Spielgemeinschaft der beiden Volksschulen Gastern und Kautzen den hervorragenden 2. Platz und nimmt daher am Waldviertel Cup in Schrems teil.

Foto: Raiffeisenbank





5 JAHRE DORFLADEN GASTERN

VERLÄSSLICH. REGIONAL. SEIT 2020.

Am **27. Mai 2020** fiel der Startschuss für den Dorfladen Gastern – mitten in einer herausfordernden Zeit, aber mit einem motivierten Team und viel Engagement. Fünf Jahre später können wir mit Stolz sagen: **Der Einsatz hat sich gelohnt!** Unser Ziel war und ist, den Menschen in unserer Gemeinde hochwertige Lebensmittel in direkter Nähe anzubieten – begleitet von persönlichem Service und einem offenen Ohr.

Anlässlich unseres **5-jährigen** Bestehens haben wir ein **Gewinnspiel** veranstaltet. Die Schätzfrage: „*Wie viele belegte Brötchen durften wir im Dorfladen im Jahr 2024 zubereiten?*“ Die richtige Antwort lautete **2947 Stück** – ein schönes Zeichen dafür, wie sehr unser Angebot geschätzt wird. Die fünf Gutscheine im Wert von 50-Euro, wurden im Rahmen der Jubiläumsfeier feierlich übergeben. Wir gratulieren den Gewinnerinnen und dem Gewinner herzlich und danken allen, die mitgemacht haben!

Wir freuen uns über die vergangenen fünf Jahre – und noch mehr auf die kommenden. Bleiben Sie uns treu und schauen Sie gerne im Dorfladen Gastern vorbei.

Wir sind weiterhin mit Herz und Service für Sie da!



Planen Sie eine **Feier** oder ein **Fest**? Unser Dorfladen bietet Ihnen eine vielfältige Auswahl an Köstlichkeiten für jeden Anlass. Von leckeren Wurstplatten über frisch belegten Brezen bis hin zu gefüllten Weckerln und belegten Brötchen – wir haben alles, um Ihre Gäste zu verwöhnen.

Community Nurse DGKP Lisa Longin macht aufmerksam ...



Community Nurse in unserer Gemeinde

Sie haben Fragen rund um das Thema Gesundheit und Pflege? Sie haben ein spezielles Anliegen oder sind auf der Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten? Oder möchten Sie sich vorbeugend hinsichtlich einer Gesundheitsvorsorge informieren?

Community Nurse Lisa Longin ist
**Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr
und Freitag von 9 bis 13 Uhr**
unter der Nummer **0664 92 87 915** oder per
E-Mail unter lisa.longin@cnwv.at
für Sie erreichbar.

Das Angebot ist KOSTENLOS!

Hitze im Alter

Der Umgang mit Hitze im Alter ist ein wichtiges Thema, da ältere Menschen besonders empfindlich auf hohe Temperaturen reagieren. Das liegt an mehreren altersbedingten Veränderungen im Körper. Hier sind die wichtigsten Aspekte:

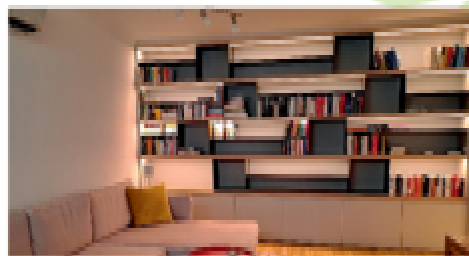
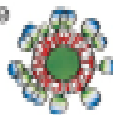
- 1. Gestörte Temperaturregulation:** Die Schweißproduktion nimmt im Alter ab. Die Hautdurchblutung ist reduziert daher weniger Wärmeabgabe. Das Durstempfinden lässt nach, Gefahr der Dehydratation.
- 2. Chronische Erkrankungen:** Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Demenz erhöhen das Risiko. Medikamente (z. B. Diuretika, Betablocker) können den Wasserhaushalt oder die Thermoregulation stören.
- 3. Verminderte Mobilität und Isolation:** Weniger Bewegung, geringere Selbstversorgung. Soziale Isolation verhindert manchmal rechtzeitige Hilfe.

Symptome einer hitzebedingten Belastung: Müdigkeit, Schwäche, Schwindel, Kopfschmerzen, Verwirrtheit, Unruhe, schneller Puls, niedriger Blutdruck, Trockene und heiße Haut (keine Schweißbildung!) Übelkeit, Erbrechen

! Achtung ! Diese Symptome können Vorboten für einen Hitzeschlag sein und sind ein medizinischer Notfall!

„Ein Haus wird gebaut
aber ein Zuhause
wird geformt.“

Hazrat Inayat Khan,
1882 - 1927



Tischlerei Ableidinger

Inspirationen

in jedem wohnraum

3852 Ruders 15 · +43 (0) 2864/2417

www.inspirationen.eu

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT *auf höchstem Niveau ...*

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben,
sondern auch nichts an Schönheit verlieren.



Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Tischlerei Michael
Weinstabl
www.weinstabl.co.at

Leopoldsdorf 79 A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483
E office@weinstabl.co.at



Für Fellnasen und Umwelt: Neue PV-Anlage versorgt jetzt PRO PET mit sauberem Strom

Die zwei Hektar große PV-Anlage der Firma PRO PET Austria Heimtierernährung GmbH ist in Betrieb und wird jährlich rund 1.800.000 kWh sauberem Strom produzieren. Die Anlage entstand in Kooperation mit der WEB Windenergie AG und setzt Maßstäbe in der nachhaltigen Energieversorgung von Unternehmen.

Pfaffenschlag/Gastern, Juni 2025. Es gibt Grund zu feiern: Die neue PV-Anlage mit einer installierten Leistung von 1.578 kWp und einer geplanten jährlichen Stromproduktion von 1.800.000 kWh auf dem Gelände von PRO PET ist in Betrieb und lieferte bereits die ersten kWh sauberem Strom. Dieser Anlass freut auch die Kooperationspartnerin W.E.B.

Kooperation made im Waldviertel

Die Waldviertler Firma PRO PET ist Spezialistin für fleischhaltige Snackartikel für Vierbeiner. Wer Tiere liebt, achtet auch auf die Umwelt und genau deshalb lebt das Unternehmen Nachhaltigkeit Tag für Tag. Das umfassende Nachhaltigkeitskonzept ruht auf sechs Säulen, von denen sich zwei direkt auf die Energie beziehen: 100 % Ökostrom, wovon ein großer Teil jetzt aus der hauseigenen Photovoltaikanlage stammt.

Die W.E.B, ebenfalls im Waldviertel beheimatet, ist Expertin für Wind- und PV-Strom und plant, baut und betreibt seit über 30 Jahren erneuerbare Kraftwerke. Dieses Know-how bringt die W.E.B auch in die aktuelle Kooperation ein: Sie übernimmt die technischen Aspekte des PV-Projekts während das Unternehmen PRO PET langfristig mit klimafreundlichem Strom versorgt wird. Nun, da die Anlage in Betrieb ist, liegt auch die Wartung in den Händen der W.E.B.

„Regionale Partnerschaften wie diese treiben die Energiewende voran, fördern die Energieunabhängigkeit und stärken gleichzeitig die Region wirtschaftlich – und das nachhaltig. So entsteht nicht nur Ökostrom, sondern auch Wertschöpfung im Waldviertel“, sagt Florian Müller, W.E.B-Vorstandsmitglied für Projektentwicklung



Zusammen:Wachsen seit 2023

Bereits seit vielen Jahren bezieht PRO PET 100 % Ökostrom und seit 2023 über die W.E.B. 2024 gingen die Unternehmen dann den nächsten Schritt gemeinsam: der Bau der PV-Anlage auf dem Grundstück von PRO PET begann.

Die PV-Anlage ist als sogenannte Agri-PV-Anlage umgesetzt. Das bedeutet, dass die Fläche doppelt genutzt wird: Zum einen wird Sonnenstrom geerntet, zum anderen

entsteht durch die regelmäßige Beweidung von Schafen eine ökologisch und ökonomisch genutzte Fläche.

PRO PET erklärt: „Bei PRO PET Austria leben wir Nachhaltigkeit schon seit vielen Jahren. Die Partnerschaft zur Errichtung der Agri-PV-Anlage ist ein wichtiger Schritt in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Gleichzeitig fügt sich dieser Schritt perfekt in unser Credo „Zusammen:Wachsen“ ein – in diesem Fall mit einem verlässlichen, regionalen Partner.“

„Werbung“



ZUSAMMEN:GEWINNEN

**PRO PET
AUSTRIA**

Im Sommer ist am Sportplatz einiges los !!!

Als Erstes starten wir, wie jedes Jahr, am zweiten Wochenende im Juli mit unserem Sportlerfest. Am Samstag beginnen wir mit unserem alljährlichen **Hobby-Fußball-Turnier** und am Sonntag hoffen wir auf schönes Wetter für unsere Besucher des **Frühschoppens** und des **Mittagstisches**. Und natürlich auch auf viele **Motorradfahrer**.

USV PRO PET Gastern ZUSAMMEN:GEWINNEN **PRO PET AUSTRIA**

SPORTLERFEST

12.-13. JULI

12. JULI
CA. 13:00 – 19:00 UHR

HOBBYTURNIER

MIT SPRITZER- & SEIDLWERTUNG
ANSCHLIESSEND GEMÜTLICHER AUSKLANG

ANMELDUNG: BINDREITER DANIEL
0677/61604490 ODER
DANIEL.NOELZLO307@GMAIL.COM

Raiffeisenbank im Thayatal

13. JULI
AB 10:00 UHR

FRÜHSCHOPPEN

MIT REICHHALTIGEM

MITTAGSTISCH

MOTORRADTREFFEN

MIT ANSCHLIESSENDE AUSAHRT (CA. 60KM)

Waldviertler **SPARKASSE**

HÜPFBURG FÜR KINDER AN BEIDEN TAGEN !

Der Reinerlöß wird für den Spielbetrieb und die Nachwuchsmittel des USV PRO PET Gastern verwendet.



Als nächster Punkt im Sommer steht unsere Teilnahme am **Ferienspiel** der Gemeinde Gastern am Programm, bei dem unsere Jugendbetreuer „**Spaß und Bewegung mit dem Ball**“ vermitteln möchten.

	USV Pro Pet Gastern
Veranstalter	
Datum & Uhrzeit	• 1. August 2025 13:30 - 17:30
Treffpunkt	• Sportplatz Gastern
Alter & Gruppengröße	• Alter 6 - 10 Jahre in Gruppen je Alter
Beschreibung	• Spaß und Bewegung mit Ball • Es gibt eine kleine Jause
Mitzubringen	• Sportbekleidung & Sportschuhe
Kostenbeitrag	• Kostenlos

Und zu guter Letzt – bevor die Saison wieder startet – veranstalten wir noch ein **Schnuppertraining** für fußballbegeisterte Kinder ab einem Alter von ca. 5 Jahren !!!

Datum, Uhrzeit: Freitag, 08.08.2025, 16:00 Uhr

Mitzubringen: Sportbekleidung, Sportschuhe und jede Menge Spaß an Bewegung

Auch unsere Vorbereitung startet schon Anfang Juli.

Also von Sommerpause kann am Sportplatz keine Rede sein.

Kommt vorbei und schaut euch das mal an – wir freuen uns über jeden Besucher !!!





2. Thayarunde Radmarathon | 26. - 27. Juli 2025

ehem. Bahnhof Waidhofen/Thaya

Samstag, 26. Juli 2025

später Nachmittag: Rahmenprogramm am
ehem. Bahnhofsgelände
früher Abend: Zeitfahren (22 km)
ab 20 Uhr Band "SLICKS"

Sonntag, 27. Juli 2025

Vormittag: Radmarathon

Details: www.thayarunde.eu/radmarathon



Entlang der Strecke ist mit einem erhöhten Aufkommen von Radfahrer:innen zu rechnen. Kurzzeitige Verkehrsanhaltungen sind möglich. Bitte seien Sie vorsichtig! Vielen Dank für Ihr Verständnis.



BESTATTUNG Köck & Köck GmbH

Bestattungen im Waldviertel

Geschäftsstelle: Seewiesenstraße 24 • 3902 Vitis

Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67

E-Mail: bestattung-waldviertel@hotmail.com

www.bestattung-waldviertel.at



Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67

Traditioneller Familienbetrieb mitten im Waldviertel. Vertrauen Sie auf unsere professionelle Hilfe, Kompetenz und Erfahrung, seit 2009.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements - alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.

Wir bieten alle Bestattungsformen

je nach Wunsch: Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung, Urmenaufstellung zu Hause, Totenmaske, persönliche Verabschiedungen.

Überführungen - große Auswahl an Särgen/Urnen

Trauerdrucksorten

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Abrechnung mit Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft



Geschäftsführer Roland Köck, Franz Köck
und Manuel Schrefel

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten:

Vitis - Schwarzenau - Echtenbach - Hirschbach - Kirchberg/Walde - Schrems - Brand/Nagelberg - Dobersberg - Thaya - Kautzen - Gastern - Groß Siegharts - Raabs/Thaya - Pfaffenschlag - Waidhofen/Thaya Land & Stadt - Windigsteig - Hoheneich - Großdietmanns - Waldenstein - Sallingstadt - Schweiggers - Jagenbach - Zwetl - Schloß Rosenau ...
... und überall, wo Sie uns brauchen.

Ehrenamtstreffen von Nachbarschaftshilfe Plus in Eisgarn: *miteinander - füreinander* **Gemeinschaft leben – Freundschaften entstehen**

Am 30. Mai fand in Eisgarn ein Treffen der Ehrenamtlichen von *Nachbarschaftshilfe Plus* statt. Über 70 der insgesamt rund 190 Ehrenamtlichen folgten der Einladung – ein starkes Zeichen für das gelebte Miteinander und den hohen Stellenwert ehrenamtlichen Engagements in unseren Gemeinden.

Obmann Günter Schalko betonte in seiner Begrüßung den besonderen Wert von *Nachbarschaftshilfe Plus*. „In den Gemeinden, in denen *Nachbarschaftshilfe Plus* aktiv ist, fällt auf, dass die Menschen mehr aufeinander zugehen. Es entsteht wieder echte Nachbarschaft“, so Schalko. Eine ehrenamtliche Helferin bestätigte dies eindrucksvoll: „Man kennt zwar die Menschen aus den Nachbarorten, aber oft bleibt es beim Grüßen. Seit ich bei *Nachbarschaftshilfe Plus* mitmache, komme ich mit vielen unterschiedlichen Personen ins Gespräch – es entstehen neue Kontakte und sogar Freundschaften.“

Diese positiven Erfahrungen sind einer der Hauptgründe, warum sich Menschen aus allen zehn teilnehmenden Gemeinden engagieren. In unserer Gemeinde sind derzeit **19 Personen** ehrenamtlich aktiv, und **über 25 Personen** nutzen das Angebot regelmäßig.

Die steigende Nachfrage zeigt, wie wichtig und notwendig diese Initiative ist: Bereits im ersten Drittel dieses Jahres wurden mehr Dienste in Anspruch genommen als zur Halbzeit des Vorjahres.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war die Live-Übertragung durch **Radio 4/4**. Für viele war es spannend, einen Blick hinter die Kulissen des Radios zu werfen. Die musikalischen Live-Acts von **Philipp Griessler** und **Julia Raichl** sowie die charmante Moderation von **Birgit Perl** sorgten für beste Unterhaltung und machten das Treffen zu einem rundum gelungenen Ereignis.



Erzählcafé

Das Erzählcafé macht in den Monaten Juli und August eine Sommerpause.

Mit frischer Energie starten wir im September wieder mit den Erzählcafés. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Ein Zuhause für Pflegekinder

Was sind Pflegefamilien?

Pflegepersonen nehmen ein Pflegekind für eine bestimmte Zeit oder auch auf Dauer bei sich auf, betreuen und erziehen es. Dies können sowohl Paare als auch alleinerziehende Personen sein. Pflegekinder sind Kinder wie andere auch, können aber aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben.

Pflegekinder brauchen Erwachsene, die sie mit ihrer persönlichen Geschichte annehmen und ihnen eine altersgemäße Entwicklung in einer stabilen, verständnisvollen und geborgenen Familie ermöglichen können. Die Anforderungen an Pflegepersonen sind besonders, da sie ein Kind mit seiner persönlichen Vergangenheit und Erfahrungen in ihrer Familie aufnehmen, das auch einen Anspruch auf Kontakt zu seinen leiblichen Eltern hat. Pflegepersonen arbeiten auch regelmäßig mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.

Wie kann man Pflegeeltern werden?

Bevor ein Pflegekind aufgenommen werden kann, stellt die Kinder- und Jugendhilfe die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber fest. Die Pflegeeltern werden in Kursen auf ihre Aufgaben und Herausforderungen vorbereitet. Erst nach positivem Abschluss der Eignungsüberprüfung kann ein Pflegekind in eine passende Pflegefamilie vermittelt werden.

Voraussetzungen (ein Auszug):

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Altersunterschied zum Pflegekind in Langzeitpflege mindestens 25 und höchstens 45 Jahre, in kurzfristiger Pflege mindestens 25 und höchstens 60 Jahre
- Psychische und körperliche Gesundheit
- Gesicherte Einkommens- und Wohnverhältnisse
- Annahme eines Pflegekindes mit seiner persönlichen Geschichte und seinen individuellen Herausforderungen

Online-Informationsveranstaltungen für Interessierte

Interessierte Personen können sich unverbindlich informieren und herausfinden, ob die Aufgabe als Pflegeperson für sie in Frage kommt. Weitere Informationen über die Pflegeelternschaft sowie Termine für Online-Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Kinder- und Jugendhilfe: www.no.e.gv.at/noe/Familien/Pflegekinder_und_Pflegeeltern.html



Feuerwehrrübung im Kindergarten & Besuch bei der Feuerwehr

Am Dienstag den 10.06.2025 hatte der Kindergarten eine Feuerwehrrübung. Im Anschluss wurden die Kinder ins Feuerwehrhaus eingeladen, dort wartete eine Jause und viele interessante Stationen, wo sie aktiv sein konnten. Es gab ein abwechslungsreiches Angebot, die Kinder hatten an diesem Tag jede Menge Spaß. Sie erfuhren Interessantes über die Ausrüstung und das Löschfahrzeug, durften mit dem Schlauch spritzen und zum Schluss ging es noch mit dem Feuerwehrauto zurück in den Kindergarten.

Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr GASTERN für ihr Engagement und den schönen Vormittag im Feuerwehrhaus.

Foto: Kindergarten



Zivilschutzipp des Monats

Sommerzeit mit Verantwortung

Sicher durch Hitze, Trockenheit und Unwetter

Der Sommer bringt Sonne, Naturgenuss und Freizeit – aber auch Risiken. Gerade bei Hitze, Trockenheit oder Starkregen ist Vorsicht und Vorbereitung gefragt.

Hitze: Belastung für Mensch, Tier und Natur

Hohe Temperaturen können zu Kopfschmerzen, Schwindel oder Kreislaufproblemen führen – im schlimmsten Fall zu einem Hitzschlag. Deshalb:

- viel trinken (Wasser)
- leichte Kleidung tragen
- Mittagshitze meiden
- Kopfbedeckung verwenden
- Kinder, ältere Menschen und Tiere brauchen besondere Aufmerksamkeit



Brandgefahr: Wälder und Felder sind trocken

Schon eine glimmende Zigarette kann ein Feuer auslösen. Deshalb:

- Kein Rauchen und offenes Feuer im Wald
- nur an ausgewiesenen Stellen grillen
- Hinweise und Verbote unbedingt beachten
- Verstöße können teuer und gefährlich werden



Starkregen: Plötzliche Unwetter ernst nehmen

Heftige Gewitter können zu Überschwemmungen führen. Vorbereitung ist hier besonders wichtig, zum Beispiel:

- Sandsäcke, Schlauchsysteme oder Schalttafeln bereithalten
- Rückstauklappe einbauen
- Notstromlösung oder Stromalternativen überlegen
- Hochwasserschutzwände & Dammbalkensysteme einbauen
- Notvorrat anlegen
- Gefährdete Gegenstände aus dem Keller in höhere Bereiche bringen



Mehr Infos: www.noeziv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Gemeinsam für das Waldviertel

Der neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm startet voller Tatendrang und mit klaren Zielen in die nächsten fünf Jahre: Die Gemeinden als attraktiven Wohnstandort stärken und sichtbar machen und Menschen für das Wohnen im Waldviertel begeistern.

25-köpfiger Vorstand für INTERKOMM gewählt

Am 7. April 2025 wurde am Sonnenplatz in Großschönau der Vorstand des Vereines Interkomm neu gewählt. An der Spitze Bürgermeister aus Weitra, Patrick Layr, gefolgt von 24 weiteren Vorstandsmitgliedern aus dem gesamten Waldviertel.

Mit dabei waren neben vielen Vertreterinnen und Vertreter aus den 64 Mitgliedsgemeinden, zu denen auch wir uns zählen, Landesrat Ludwig Schleritzko und weitere Gäste und Projektpartner aus der Region.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den noch amtierenden Obmann Bürgermeister a.D. Martin Bruckner folgten die Tätigkeitsberichte. Eindrucksvoll schilderte Martin Bruckner einige Meilensteine aus den letzten sechs Jahren.

Wichtige Themen: Leerstand-Nutzung und Gesundheitsversorgung

Bürgermeister Patrick Layr bedankte sich für das Vertrauen und bei seinem Vorgänger für die hervorragende Arbeit:

„Der Verein Interkomm hat große Bedeutung für das Waldviertel. Ich bin stolz, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen!“

Zu den Schwerpunkten in Zukunft nannte er neben dem großen Ziel, den Wohnstandort zu stärken und zu vermarkten unter anderem die Themen Leerstand und Gesundheit.

Danach nutzte Landesrat Ludwig Schleritzko die Gelegenheit, um mit den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden offen über aktuelle Herausforderungen zu sprechen – vom demografischen Wandel bis zu Fragen rund um Gemeindefinanzen und Gesundheitsversorgung.

Großer Dank an den ausscheidenden Obmann Martin Bruckner

Abschließend wurde dem ehemaligen Obmann Bgm. a.D. Martin Bruckner großer Dank für sein langjähriges Engagement zuteil. In seiner Amtszeit konnte sehr viel Gutes für die Region und für die 64 Mitgliedsgemeinden umgesetzt werden.

Er war stets bemüht im Rahmen des Vereines Interkomm das Miteinander, das Gemeinsame, vor das Trennende zu stellen – auch dann, wenn der persönliche Vorteil nicht sofort erkennbar ist:

„Nur durch Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung können wir die Stärke bewahren, die unsere Gemeinden ausmacht!“

Infos unter: www.wohnen-im-waldviertel.at/ueber-uns/verein-interkomm



Der 2025 neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm Waldviertel gemeinsam mit seinen Gästen bei der Generalversammlung in Großschönau
© Verein Interkomm

Warum wir im Waldviertel Zuzug brauchen

Die gute Nachricht zuerst. Im Jahr 2024 sind laut der neuen Auswertung der Statistik Austria wieder mehr Menschen ins Waldviertel gezogen als weggezogen sind. Die schlechte Nachricht: Es sind 1.120 mehr Menschen gestorben, als geboren wurden.

Es ist wieder amtlich: Das Waldviertel ist keine Abwanderungsregion!

Im vergangenen Jahr sind **5.752 Menschen** ins Waldviertel gezogen und haben hier ihren **Hauptwohnsitz gegründet**. 1.397 davon kamen aus Wien, 644 aus dem Wiener Umland. Somit zogen **406 Personen mehr zu als weg**. Die Bezirke Gmünd, Horn, Zwettl und die Stadt Krems verzeichneten einzeln betrachtet ebenfalls eine positive Wanderungsbilanz. Die Bezirke Krems-Land (-64) und Waidhofen an der Thaya (-7) hatten ein leichtes Minus.

Bei der Geburtenbilanz zeigt sich ein ganz anderes Bild. **1.566 Geburten stehen 2.686 Sterbefällen gegenüber**, was zu einem Minus von 1.120 führt.

Die positive Wanderung schafft es demnach (noch) nicht, diese stark negative Geburtenbilanz auszugleichen und den leichten Bevölkerungsrückgang gänzlich zu stoppen! Es braucht also auch in Zukunft mehr Zuzug!

Initiativen wie „Wohnen im Waldviertel“, an der auch unsere Gemeinde teilnimmt, engagieren sich dafür, mehr Menschen in die Region zu bringen: www.wohnen-im-waldviertel.at

Familien stärken den Altersbaum

Schaut man sich die Altersstruktur der Region anhand einer sogenannten „Alterspyramide“ an, wird schnell klar, mit einer Pyramide hat das schon lange nichts mehr zu tun. Die größte Gruppe im Waldviertel ist zwischen 50 und 65 Jahre alt. Um unter anderem den Arbeitsmarkt sowie die Schulen zu sichern, braucht es junge Menschen, die zuziehen.

Gott sei Dank gelingt das bereits, wenngleich nicht im notwendigen Ausmaß. Betrachtet man statistisch das Alter der Zugezogenen wird klar, - es sind nicht nur „die Jungen“, die gehen, und „die Alten“, die kommen. Im Gegenteil. Die stärkste Gruppe im Zuzug sind Menschen zwischen 20 und 37 Jahren, die oftmals auch Familie mitbringen! Denn das Waldviertel ist besonders beliebt, wenn es um die Frage geht, wo die eigenen Kinder aufwachsen bzw. in die Schule gehen sollen. Sie alle schätzen die hohe Lebensqualität der Region.

Die Nachfrage ist gut! Es braucht jedoch mehr Angebot.

„Wir müssen weiterhin gemeinsam daran arbeiten, Zuzug ins Waldviertel zu generieren. Nur durch den Zuzug junger Menschen kann die Zukunft im Waldviertel gestärkt werden!“, so Bürgermeister Roland Datler.

„Die Nachfrage nach dem Waldviertel als Wohnort ist groß! Das Angebot an Häusern und Wohnungen müsste jedoch um ein Vielfaches größer sein, um diese Nachfrage bedienen zu können. Daher suchen wir laufend nach Eigentümerinnen und Eigentümern, die ihre Immobilie im Waldviertel verkaufen oder vermieten möchten! Gemeinsam mit Maklerinnen und Maklern oder selbstständig z.B. auf unserer gemeinsamen Regions-Website www.wohnen-im-waldviertel.at/inscrieren. Für Fragen sind wir gerne für diese Personen da!“, so Bürgermeister Roland Datler.

- Projektplanung
- Betonbau
- Architektur
- Rohbau



www.scheidl.co.at

- Betriebsbauten
- Wohnbau
- Landwirtschaftliche Bauten
- Einfamilienhausbau



Bürogebäude, Dallen



Like us

■ ■ ■ Wochenende- und Feiertagsdienst Ärzte ■ ■ ■

Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (Rufnummer 141) übernommen.
Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

05.07.2025	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
12.07. - 13.07.	Dr. Vanessa Kreuter	02847/40344	Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts
19.07.2025	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
26.07.2025	Dr. Pallisch Angelika	02847/40333	Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts
27.07.2025	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th.
02.08. - 03.08.	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th.
15.08.2025	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th.
16.08. - 17.08.	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th.
23.08.2025	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
24.08.2025	Dr. Pallisch Angelika	02847/40333	Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts
30.08.2025	Dr. Vanessa Kreuter	02847/40344	Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts
31.08.2025	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th.
06.09. - 07.09.	Dr. Pallisch Angelika	02847/40333	Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts
13.09.2025	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
14.09.2025	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th.
21.09.2025	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th.
27.09.2025	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
28.09.2025	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th.

■ ■ ■ Zahnarztnotdienst ■ ■ ■

An Wochenenden und Feiertagen von 9:00 - 13:00 Uhr

05.07. - 06.07.	Dr. med. dent. Zaidan Mohammad Basel	02854/61111	Nr. 196, 3932 Kirchberg am Walde
12.07. - 13.07.	Dr. med. dent. Metzker Sarah	02842/54632	Hauptstraße 32/1, 3842 Thaya
19.07. - 20.07.	Dr. med. dent. Anna Sonja Merksa-Müller	02822/20920	Landstr. 52/Top 8, 3910 Zwettl
26.07. - 27.07.	MR Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bilek Michael	02852/51860	Bahnhofstraße 124, 3945 Hoheneich
02.08. - 03.08.	DI Dr. med. dent. Fietz Klaus	02822/53568	Bahnhofstraße 13, 3910 Zwettl
09.08. - 10.08.	Dr. med. dent. Toth Peter	02842/54632	Hauptstraße 32, 3842 Thaya
15.08. - 17.08.	Dr. med. dent. Engenhardt Alexander	02847/23970	Dr. Rudolf Kraus-Platz 5, 3812 Gr.-Siegharts
23.08. - 24.08.	Dr. med. dent. Zaidan Mohammad Basel	02854/61111	Nr. 196, 3932 Kirchberg am Walde
30.08. - 31.08.	Dr. med. dent. Anna Sonja Merksa-Müller	02822/20920	Landstr. 52/Top 8, 3910 Zwettl
06.09. - 07.09.	Dr. Kern Lothar	02822/51888	Franz-Eigl-Straße 7, 3910 Zwettl
13.09. - 14.09.	Dr. med. dent. Dr. rer. soc. oec. Griessnig Hubert	02856/20466	Breite Gasse 81, 3970 Weitra
20.09. - 21.09.	Dr. med. dent. Simon Jungwirth	02982/40199	Hopfengartenstr. 21/2/10, 3580 Horn
27.09. - 28.09.	MR Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bilek Michael	02852/51860	Bahnhofstraße 124, 3945 Hoheneich

■ ■ ■ Apothekennotdienst ■ ■ ■

05.07. - 06.07.	Waidhofen/Th. 2	09.08. - 10.08.	Waidhofen/Th. 1	30.08. - 31.08.	Waidhofen/Th. 1
12.07. - 13.07.	Gr. Siegharts	15.08.2025	Waidhofen/Th. 1	06.09. - 07.09.	Waidhofen/Th. 2
19.07. - 20.07.	Waidhofen/Th. 1	16.08. - 17.08.	Waidhofen/Th. 2	13.09. - 14.09.	Raabs/Thaya
26.07. - 27.07.	Raabs/Thaya	23.08. - 24.08.	Raabs/Thaya	20.09. - 21.09.	Waidhofen/Th. 1
02.08. - 03.08.	Gr. Siegharts			27.09. - 28.09.	Waidhofen/Th. 2

Waidhofen/Th. 1 Schwarzen Adler 02842/52574 - **Waidhofen/Th. 2** Hl. Hubertus 02842/53757
Gr. Siegharts 02847/2419 - **Raabs/Thaya** 02846/236